

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/WA

Verantwortliche/r:
Wirtschaftsförderung und Arbeit

Vorlagennummer:
II/WA/043/2026

Antrag Nr. 091/2026 der ÖDP: Handel im Wandel - Runder Tisch für den Erlanger Einzelhandel

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	21.10.2026	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen
---------------------------------------	------------	---	-----------	-------------------------

Beteiligte Dienststellen

City-Management Erlangen

I. Antrag

Den Ausführungen der Verwaltung zum Antrag Nr. 091/2026 wird zugestimmt.
Der Antrag der ÖDP ist damit bearbeitet.

II. Begründung

Die ÖDP Stadtratsgruppe Erlangen hat per Schreiben vom 16. August 2026 bei Herrn Oberbürgermeister Jörg Volleth folgenden Antrag eingereicht: „Handel im Wandel - den Herausforderungen des Einzelhandels gemeinsam begegnen: Runder Tisch für den Erlanger Einzelhandel“.

Um auf die Herausforderungen, denen sich der Erlanger Einzelhandel ausgesetzt sieht, begegnen zu können, soll gem. Antrag noch im laufenden Jahr ein erster „Runder Tisch Erlanger Einzelhandel“ durchgeführt werden. Vorgesehen ist ein regelmäßiger und ergebnisorientierter Austausch verschiedener Akteure aus Einzelhandel, Stadtrat, Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung, City-Management, Erlanger Stadtwerken, Wirtschaftsverbänden sowie weiteren für den Einzelhandel relevanten Bereichen. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus Gastronomie, Immobilienwirtschaft und lokalen Interessen- und Werbegemeinschaften sollen einbezogen werden. Zur Auftaktveranstaltung soll zudem die Presse eingeladen werden.

Ziel des beantragten Runden Tisches ist es, aus dem Austausch konkrete Vorschläge und nächste Schritte für die Entwicklung der Innenstadt und des Einzelhandels abzuleiten, diese zu dokumentieren und zu priorisieren sowie anschließend in Politik und Verwaltung weiterzubearbeiten. Bei der Auftaktveranstaltung soll auch über das künftige Format und den zeitlichen Abstand weiterer Treffen beraten werden.

Prüfung und Einordnung des Antrags:

Das City-Management Erlangen hat gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen den Antrag bewertet.

Aktuell existieren in Erlangen folgende Interessensvertretungen, die den Themenschwerpunkten des Antrags zuzuordnen sind und als Diskussionsplattform dienen:

City-Management Erlangen e. V., repräsentiert durch folgenden Vorstand:

- Konrad Beugel | Stadt Erlangen, Vorsitzender
- Christian Frank | Erlanger Tourismus und Marketing Verein e. V.
- Carsten Dörfler | Dörfler – internationale wohnkultur / *(Vorstand IHK Gremium Erlangen)*
- Thomas Bühler | Betten Bühler GmbH / *(HDE Ortsvorsitzender Erlangen)*
- Till Stürmer | GHS Gastro GmbH *(DEHOGA Ortssprecher Erlangen)*
- Benjamin Mair | Sparkasse Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach *(Vorstand IHK-Gremium Herzogenaurach-Höchstadt/Aisch)*
- Mirko Fröhlich | Erlangen Arcaden
- Claus Göbel | Erlanger Stadtwerke AG
- Susanne Spitz | Spitz Maßdesign
- Michael Geithner | VR TeilhaberBank Metropolregion Nürnberg eG
- Sascha Schlenz | Tanzstudio Geist
- Shpresa Achenbach | Einkaufszentrum Neuer Markt

Erlanger Tourismus und Marketing Verein e. V., repräsentiert durch folgenden Vorstand:

- Konrad Beugel | Stadt Erlangen, Vorsitzender
- Christian Pöllmann | Landhotel 3 Kronen
- Siegfried Beck | Der Beck GmbH
- Jörg Hillebrecht | NH Hotel
- Ben Förtsch | Hotel Luise
- Fritz Striegel jr. | Gasthof Alter Brunnen
- Hans Birnbaum | Hans Birnbaum Verwaltungs GmbH

IHK Gremium Erlangen, repräsentiert durch folgenden Vorstand:

- Johannes Hofmann | VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG; Vorsitzender
- Manuela Achhammer | Achhammer Gärten GmbH
- Carsten Dörfler | Die Einrichtung Grete und Ernst Dörfler KG
- Carsten Haferkamp | Framatome GmbH
- Johannes Lehmann | Frör Kunststofftechnik GmbH
- Cornelia Mockwitz | T3 GmbH
- Thomas Roßner | imbus AG

Handelsverband Bayern, bestehend aus den Ortsvorsitzenden:

- Thomas Bühler | Betten Bühler, Ortsvorsitzender
- Gerhard Fritz | stellv. Ortsvorsitzender

Grundsätzlich begrüßen und unterstützen City-Management und Wirtschaftsförderung den regelmäßigen Austausch und Dialog der diversen Stakeholder, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit der Entwicklung der Erlanger Innenstadt und der dort ansässigen Gewerbetreibenden auseinandersetzen. Mit den im Antrag genannten Herausforderungen für die Innenstadt stimmen das City-Management und die Wirtschaftsförderung überein. Die Schaffung positiver Rahmenbedingungen für die Innenstadt/Stadtteile ist wie im Antrag dargelegt als gesamtstädtische Aufgabe zu betrachten.

Verschiedene Gremien in Erlangen widmen sich heute bereits dieser Aufgabe. Im Vorstand des City-Managements finden sich Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen der unternehmerisch tätigen Stadtgesellschaft. Der Erlanger Tourismus und Marketing Verein ist eine weitere etablierte Plattform für den Austausch der relevanten Akteure. Darüber hinaus sind einige weitere Personen in beratender Funktion bei Interessensvertretungen wie IHK, HDE und DEHOGA vertreten. Der Vorstand des City-Managements tagt drei bis viermal pro Jahr. Zusätzlich findet einmal im Jahr eine ordnungsgemäße

Mitgliederversammlung statt.

Zudem findet dreimal im Jahr eine Austauschrunde der Stadtverwaltung mit Vertretern des IHK Gremiums Erlangen, der Kreishandwerkerschaft, des Handelsverbandes sowie des Bundes der Selbständigen statt. Neben dem Oberbürgermeister und dem Wirtschaftsreferat nehmen je nach Tagesordnung auch weitere Referenten bzw. Ämter an der Austauschrunde teil. Regelmäßig werden auch innerstädtische Themen besprochen. Diese Austauschrunde wird durch ein monatliches Jour fixe des Wirtschaftsreferenten und der Wirtschaftsförderung mit IHK, Kreishandwerkerschaft und Handelsverband ergänzt.

Darüber hinaus befindet sich derzeit ein weiteres Gremium mit der Bezeichnung „Digitalisierungs- und Wirtschaftsbeirat“ im Aufbau. Dieses soll als zusätzliches Forum für den Austausch mit der Wirtschaft und zur Behandlung wirtschafts- und digitalpolitischer Fragestellungen etabliert werden. Damit entsteht bereits eine weitere Möglichkeit, die Anliegen der örtlichen Wirtschaft gebündelt aufzunehmen, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und gemeinsame Handlungsansätze zu entwickeln.

Um den Austausch mit den Eigentümern innerstädtischer Gewerbeimmobilien zu intensivieren, führt die Wirtschaftsförderung dieses Jahr erstmals zudem einen Eigentümerdialog durch. Es ist geplant, dieses Veranstaltungsformat in regelmäßigen Abständen fortzusetzen.

Da bereits verschiedene Dialog-/Austauschformate in ähnlicher Form existieren, ist eine zusätzliche Struktur in Form eines runden Tisches aus Sicht des City-Managements und der Wirtschaftsförderung nicht erforderlich. Ein zusätzliches Gremium und Austauschformat würde vielmehr eine Parallelstruktur zu den bereits heute existierenden Gremien und Dialogformaten darstellen, ohne dass ersichtlich wird, welchen echten Mehrwert dieses stiften könnte.

Anlage: Antrag Nr. 091/2026 der ÖDP

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.10.2026

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Jarosch formuliert einen Änderungsantrag. Es erfordert den runden Tisch für den Einzelhandel. Der ÖDP-Antrag Nr. 091/2026 soll aufrechterhalten werden.

Im Beschlusstext wird nicht explizit die Ablehnung des runden Tisches genannt.

Herr berufsmäßiger Stadtrat Ternes weist darauf hin, dass die Ablehnung des runden Tisches im Sachbericht bzw. in den Ausführungen der Verwaltung genannt ist. Ein Änderungsantrag ist damit nicht möglich. Es besteht die Möglichkeit gegen die Ausführungen der Verwaltung zu stimmen.

Ergebnis/Beschluss:

Den Ausführungen der Verwaltung zum Antrag Nr. 091/2026 wird zugestimmt.

Der Antrag der ÖDP ist damit bearbeitet.

mit 13 gegen 1 Stimmen

Volleth
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang